

Dokumentennr.: 1.4-106	Seite 1/6
Änderungsdatum: 01.03.16	Version 1.3

Merkblatt zur Einsendung von Proben EXTERN

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Qualitativ hochwertige, aussagekräftige Laborbefunde können nur aus einwandfreiem Probenmaterial gewonnen werden. Probenentnahme und Probenvorbereitung liegt in Ihren Händen. Im Folgenden finden Sie Informationen, wie Sie zu einer optimalen Befunderstellung beitragen können.

Eine wichtige Voraussetzung für die Probenbearbeitung ist die Sicherung der Probenidentität, sodass eine eindeutige Zuordnung des Befundes zum Patienten möglich ist.

Für die Bearbeitung sind richtige (siehe Anhang welche Röhrchen wofür) und eindeutig identifiziertes (z.B. Bauchpunktat, Synovia, Basalwert etc.

Untersuchungsmaterial UND die entsprechende Anforderung wenn möglich mit einer Zuweisungsdiagnose erforderlich.

Laboröffnungszeiten:

MO – FR von 8:00 bis 16:00 Uhr

Turn-around-Zeit

Routineparameter Hämatologie und klinische Chemie: Eingangstag = Ausgangstag;

Probenannahmezeiten:

Routineproben und Routine dringend Proben von 8 00 bis 15:30 Uhr

Parameter, die nicht täglich bestimmt werden:

- Hormone und Medikamentenspiegel: MO, MI, FR (Annahmeschluss: 14:30 Uhr)
- Elektrophorese: DI, DO (Annahmeschluss: 12 Uhr)

Weitere Untersuchungen:

- PARR (Hund, Katze)
- Flowcytometrie – Probenannahme bis 12 Uhr! (bitte um telef. Voranmeldung)

Dokumentennr.: 1.4-106	Seite 2/6
Änderungsdatum: 01.03.16	Version 1.3

Zuweisungsformular, Probenmaterial, Preise

Zuweisungsformulare mit den verfügbaren Parametern, den Preisen und dem erforderlichen Untersuchungsmaterial bekommen Sie entweder direkt im Zentrallabor oder Sie entnehmen das Formular unserer Website:

<http://www.vetmeduni.ac.at/labordiagnostik/>

BITTE SO:

- Röhrchen korrekt beschriften und eindeutig identifizieren

Korrekt = **Besitzernamen** und **Tiername**,
zur eindeutigen Identifizierbarkeit des Materials zusätzlich **Probenmaterial und ggf. Lokalisation** bei Punktaten Synovia, Liquor; Bei Funktionstests z.B. Basalwert, Stimulationswert auf dem Röhrchen angeben;

- Anforderung und Material müssen zusammenpassen
- Die Stöpsel der Röhrchen bitte nicht vertauschen,
- Die Füllhöhe der Röhrchen muss nach Möglichkeit eingehalten werden.
Insbesondere bei der Bestimmung von Blutgerinnungsparametern (Citratröhrchen) macht eine falsche Füllhöhe die NEUABNAHME DES BLUTES erforderlich!
- Objektträger immer mit Bleistift beschriften! Kugelschreiber wird durch Färben unleserlich.
- Bei mehreren Lokalisationen bitte diese direkt am Objektträger vermerken.

Aufbewahrung von Proben

- Vollblut wird nach der Analyse 1 Woche im Kühlschrank aufbewahrt.
- Serum- und Plasmaresse werden, sofern ausreichend Material vorhanden ist, nach der Analyse 3 Monate im Gefrierschrank aufbewahrt.
- Nicht angeforderte Proben werden 1 Woche im Kühlschrank aufbewahrt.
- Nicht angeforderte Ausstriche werden 3 Monate im Labor aufbewahrt.

Dokumentennr.: 1.4-106	Seite 3/6
Änderungsdatum: 01.03.16	Version 1.3

Wenn alles passt:

Durchlaufzeiten:

- Routine (bis zu 4 Stunden, je nach Probenaufkommen und Analyse)
- Routine dringend (max. 1,5 Stunden)
- Notfälle (max. 0,5 Stunden) – ausgenommen sind: Hormone, Arzneimittel, Elektrophorese

In folgenden Fällen können Ihre Proben leider NICHT von uns bearbeitet werden:

- 1) die Röhrchen sind unbeschriftet und lassen sich keiner Zuweisung zuordnen
- 2) die Röhrchen sind nicht korrekt beschriftet und/oder nicht eindeutig identifiziert (z.B. es fehlt die Angabe bei welchem Röhrchen es sich um den Basalwert und bei welchem um den Stimulationswert handelt!)
- 3) es fehlt entweder das Material oder die Anforderung
- 4) Anforderung und Material nicht zusammenpassen, z.B. unterschiedliche Besitzer- oder Tiernamen, falsche Röhrchen (siehe auch Anhang welche Röhrchen wofür)
- 5) Falsche Füllhöhe im Röhrchen

Proben die obige Mängel aufweisen werden bis zum nächsten Tag entsprechend gelagert (Blut) und dann verworfen. Unbeschriftete / nicht angeforderte Objektträger werden 3 Monate aufbewahrt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit
das Team des Zentrallabors

Dokumentennr.: 1.4-106	Seite 4/6
Änderungsdatum: 01.03.16	Version 1.3

Probenaufbereitung

1. Allgemeines

Material	Beschreibung	Vorbereitung
Serum	Überstand aus geronnenem Vollblut	Blutabnahme in Röhrchen ohne Antikoagulans, nach der vollständigen Gerinnung (ca. 20-30 min), zentrifugieren und Überstand abpipettieren. <u>Ausbeute:</u> ca. 3fache Vollblutmenge notwendig (3 ml Vollblut gibt ca. 1 ml Serum)
Plasma	Überstand aus Vollblut mit Gerinnungshemmer	Blutabnahme in Röhrchen mit Antikoagulans jedoch nur bis zur Markierung (Li-Heparinat (Chemie), Fluorid (Glukose, Laktat), Citrat (Gerinnung)). Röhrchen sofort vorsichtig schwenken. <u>Ausbeute:</u> ca. 2fache Vollblutmenge notwendig (2 ml Vollblut gibt ca. 1 ml Serum)
EDTA-Blut	Vollblut	Blutabnahme in EDTA-Röhrchen, sofort nach der Abnahme vorsichtig schwenken. EDTA-Plasma ist zur Bestimmung vieler chemischer Parameter ungeeignet.

2. Versand

allgemein:	Probenröhrchen, -gefäße und Präparate gut gepolstert, mit Zuweisungsformular und bei Bedarf mit Kühlakku, in einem Karton verpacken und "express" oder mit Botendienst versenden.
-------------------	---

Serum, Plasma	in bruchsicherem Gefäß mit dichtem Verschluss z.B.: Eppendorfgefäß	
Vollblut	in bruchsicherem Gefäß mit dichtem Verschluss	Gefahr der Hämolyse
Ausstriche, Abklatsch	bruchsicher, luftgetrocknet verpackt; beschichtete Seiten nicht aufeinander legen	
Harn	in bruchsicherem Gefäß	Sediment ist nach Versand nur bedingt beurteilbar
Kot	in bruchsicherem GEFÄSS	
Punktate	unbeschichtetes Röhrchen + Ausstrich	
Synovia	EDTA-Röhrchen	

3. Probenmaterial

gewünschte Untersuchung		Probenmaterial	Mindestmenge	
			Vollblut	Serum/Plasma
klin. Chemie	Substrate/Enzyme	Serum/LiHep-Plasma	1 ml	500 µl
	Hormone (Schilddrüse, Cortisol)	Serum	1,5 ml	500 µl
	Medikamentenspiegel	Serum	1 ml	500 µl
	Glukose/Laktat	Fluoridplasma	500 µl	200 µl
Hämatologie	Blutbild	EDTA-Blut + Ausstrich	1 ml	
	Gerinnungsparameter	Citrat-Blut/Citrat-Plasma	2 ml	500 µl
	Coombs-Test	EDTA-Blut	1 ml	
	Blutparasiten	EDTA-Blut	2 ml	
Leukose		Vollblut/Serum/Plasma	1 ml	500 µl
Zytologie	FNAB, Abklatsch	luftgetrocknete Ausstriche		
Harn		unbeschichtetes Röhrchen	5 ml	







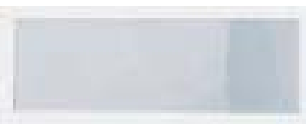
Anhang

Probenmaterial und Menge Immulite, Dauer der Testdurchführung

Bestimmung	Probenmenge	Material	Dauer
Cortisol	150 µl	Serum	40 min
cT4	150 µl	Serum	40 min
cTLI	150 µl	Serum	40 min
cTSH	150 µl	Serum	70 min
Progesteron	150 µl	Serum	40 min
Phenobarbital	150 µl	Serum / Hep.-Pl.	40 min
T4	150 µl	Serum / Hep.-Pl.	40 min
Insulin	200 µl	Serum / Hep.-Pl.	80 min
Troponin	200 µl	Serum / Hep.-Pl.	50 min
ACTH	200µl	EDTA-Pl.	70 min

Dokumentennr.: 1.4-106	Seite 6/6
Änderungsdatum: 01.03.16	Version 1.3

Welches Röhrchen wofür:

Röhrchen	Wird für folgende Untersuchungsparameter benötigt:
EDTA (lila) 	Blutbild, Retikulozyten (frisch!, Probe vom selben Tag), Coombstest (frisch!, d.h. Probe vom selben Tag), Blutgruppen, Blutparasiten, Leukosetest ACTH Wichtig: telefonisches Aviso Ammoniak Wichtig: telefonisches Aviso Synovia*, Punktat* Flowcytometrie
Lithium Heparin (grün) 	Blutchemie Fibrinogen Gallensäure
Serum (rot) 	Elektrophorese cPL, fPL Hormone und Arzneimittel Blutchemie ausgenommen Fibrinogen
Citrat (blau) 	Gerinnung (PTT, PTZ, TZ), Thrombozyten WICHTIG: Füllmenge beachten, bis zur Markierung und nach der Abnahme schwenken
Natrium-Flurid (grau) 	Laktat und Glukose
No Additive (nativ) 	Liquor, Punktat*, Harn, Synovia* Bitte die Lokalisation des Punktates auf dem Röhrchen vermerken
Objektträger 	Beschriftung nur mit Bleistift (Tiername, Datum, Lokalisation, Besitzer) Für eine Lokalisation maximal 6 Objektträger Pro Lokalisation eine Anforderung

* Für Untersuchungen von Punktaten und Synovia werden sowohl EDTA- als auch native Röhrchen benötigt!